

Ressort: Politik

Migrationsforscher unterstützt Forderung nach Einwanderungsministerium

Berlin, 02.01.2016, 12:00 Uhr

GDN - Der Migrationshistoriker Klaus J. Bade hat sich hinter die Forderung nach einem Einwanderungsministerium gestellt: "Norbert Röttgen hat Recht mit seiner Forderung", sagte Bade dem "Tagesspiegel" (Samstagsausgabe). Der Vorschlag sei klug.

Ein solches Ministerium sei "strukturell nötig und nicht etwa nur, weil sich das Bundesinnenministerium mit seiner rechtspositivistischen Ordnungspolitik und seiner Verwechslung von Sicherheitspolitik mit Gesellschaftspolitik wieder einmal kläglich blamiert hat in der Konfrontation mit der sogenannten Flüchtlingskrise", sagte Bade. Die Position der Integrationsbeauftragten solle jedoch erhalten bleiben, sie habe "sich historisch bewährt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-65425/migrationsforscher-unterstuetzt-forderung-nach-einwanderungsministerium.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619